

‘Italia — laborat’. In den Ausgaben wird die Nachricht auf Ekkehard zurückgeführt, bei S unbedenklich, bei M mit einem Fragezeichen. Nun erzählt aber Ekkehard den Tod des Regensburger Bischofs nicht zu 1035, sondern richtig zu 1036. Und Ekkehard ist nicht schon von den Magdeburg-Nienburger Annalen, die S und M zu Grunde liegen, sondern von jedem von ihnen unabhängig und für sich benutzt¹⁾ — beide wären also, von einander unabhängig, in den seltsamen Irrthum verfallen, eine Nachricht, die ihre Quelle zu 1036 brachte, ins vorige Jahr zu versetzen. Auch in Ep. wird der Todesfall zu 1036 erzählt, aber er folgt hier unmittelbar auf die angeführten Worte von den Italischen Wirren, und wir sahen schon, dass S diese nicht zu 1036, sondern zu 1035 übernahm. Liegt danach nicht der Gedanke nahe, dass beide Nachrichten in H zu 1035 erzählt waren, dass S beide, M die eine so übernahm, während Ep., über den Tod des Regensburgers besser unterrichtet, eine Korrektur vornahm, nun aber irrig auch die Notiz über Italien, die in der That zu 1035 gehört, ins folgende Jahr versetzte? Der Wortlaut der Stelle steht dem mindestens nicht entgegen. Man vergl.

Ekkehardus	S.	M.	Ep.
‘Gebehardus secundus Ratisponensis episcopus obiit, pro quo item Gebehardus tercius successit’.	‘Gebehardus Ratisponensis episcopus obiit, cui item Gebehardus successit’.	‘Gevehardus Ratisponensis ep.obiit,pro quo item Gevehardus’.	‘Gebehardus Ratisponensis ep.obiit,pro quo item Gebehardus’.

Bleiben wir hier im Zweifel, so ist es um so sicherer, dass eine andere Nachricht zum Jahre 1036 H angehörte. S erzählt hier von der Synode zu Trebur wörtlich übereinstimmend mit h, nur in einem Punkte weicht er ab, er weiss, dass 15 Bischöfe zugegen waren, während h eine Zahl überall nicht bietet. Hat der gelehrte Sachse die Zahl etwa aus den Synodalakten ergänzt? Kaum, wenn man sieht, dass Ann. Ottenburani 1036 schreiben: ‘Synodus quindecim episcoporum apud Triburias facta est’. Von allen Spuren der Existenz von H ist diese eine der deutlichsten.

Ich brauchte in diesem Zusammenhange nicht weiter zu gehen. Von 1023—1036 haben wir unsere Quelle verfolgt, seit 1037 ist ihr Dasein gründlich genug von Steindorff erwiesen worden. Wenn ich trotzdem noch auf drei Nachrichten aus späterer Zeit schon jetzt eingehe, so geschieht das,

1) Vgl. Günther, die Chronik der Magdeburger Erzbischöfe S. 67.